

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Betriebsdienstleisterin Betriebsdienstleister

⌚ Lehrzeit: 3 Jahre. 💰 Einstiegsgehalt: € 1.860,- bis € 2.020,-

INHALT

Hinweis.....	1
Tätigkeitsmerkmale.....	1
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	3
Ausbildungen.....	3
Weiterbildung.....	4
Aufstieg.....	4
Vergleichbare Schulen.....	4
Verwandte Lehrberufe.....	5
Lehrlingsentschädigung (Lehrlingseinkommen).....	6
Lehrlingsstatistik.....	7
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	7
Impressum.....	8

HINWEIS

Ältere Berufsbezeichnung(en): Betriebsdienstleistungskaufmann/-frau

TÄTIGKEITSMERKMALE

Unter "Betriebsdienstleistung" sind hauswirtschaftliche Leistungen für Unternehmen und Institutionen zu verstehen. Darunter fallen vor allem die Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs (Hygieneartikel, Reinigungsmittel), die Versorgung mit Lebensmitteln (insbesondere in Betrieben mit eigener Küche, z.B. in Spitälern und Heimen), die Reinigung aller Gebäudeteile und Räumlichkeiten und die Gewährleistung der Hygienevorschriften, Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten sowie die Gestaltung und Dekoration der Betriebsräumlichkeiten (z.B. Ausstattung mit Zimmerpflanzen und regelmäßige Versorgung und Pflege der Pflanzen, Dekoration mit Weihnachtsschmuck). Die BetriebsdienstleisterInnen führen diese Dienstleistungen nicht selbst durch, sondern planen, organisieren und überwachen sie. Es handelt sich also um einen kaufmännisch-administrativen Lehrberuf.

Die BetriebsdienstleisterInnen beschaffen die für die Betriebsdienstleistungen erforderlichen Waren und Dienstleistungen, wobei sie zunächst Bedarfserhebungen durchführen und die Bedarfsmengen berechnen; sodann bestellen sie die Waren, überwachen die Lieferungen, lagern die Waren und führen fallweise Reklamationen

bei den Lieferfirmen durch. Ein wichtiges Teilgebiet der Warenbeschaffung ist die Auswahl, der Einkauf und die Lagerung von Lebensmitteln an Hand von Speiseplänen für den Küchenbetrieb des Unternehmens; eine besondere Anforderung dabei ist die Berücksichtigung der jeweiligen Bedürfnisse unterschiedlicher Zielgruppen (z.B. Diät-PatientInnen oder DiabetikerInnen in Spitälern/Heimen) sowie die Organisation und Umsetzung des Hygienekontrollsystems (einschließlich der Dokumentation nach den Grundsätzen des HACCP-Systems, das ist ein Kontrollsystem zur Ausschaltung aller Einflüsse, die eine Erkrankung des Menschen durch einen Verzehr von Lebensmitteln verursachen können). Weiters veranlassen und überwachen die BetriebsdienstleisterInnen alle Reinigungsarbeiten, Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten im Betrieb und planen/organisieren und kontrollieren die Gestaltung und Dekoration der Betriebsräume. Sie erstellen Personaleinsatzpläne bzw. Personaldienstpläne und wirken bei der Personalunterweisung und -schulung mit. Sie beraten die Kunden des Unternehmens bzw. der Institution und sind auch für das Beschwerdemanagement zuständig. Die Durchführung und Kontrolle der Qualitätssicherung, die Mitwirkung an Werbe- und Informationsmaßnahmen, administrative Arbeiten, Buchführung und Kostenrechnung sowie die Führung von Statistiken, Dateien und Karteien gehören ebenfalls zu den Aufgaben der BetriebsdienstleisterInnen.

Die Ausbildung der BetriebsdienstleisterInnen umfasst folgende Bereiche:

- **Facility-Management** (Betriebliche Ausstattung, Reinigungs- und Hygienemanagement, Sicherheit, Personalplanung und -entwicklung);
- **Gestaltung betrieblicher Wohn- und Funktionsbereiche** (Betreuen und Organisieren der Gestaltung von Zimmern, Speisesälen, Aufenthaltsräumen, Veranstaltungsräumen);
- **Beschaffung** (Beschaffungsprozess, Bedarfsermittlung, Angebotsvergleich, Bestellungen, Warenannahme, Umgang mit mangelhaften Lieferungen und Leistungen, Lagerung);
- **Office-Management** (Kommunikation, Terminmanagement, Besprechungen und Meetings);
- **Betriebliches Rechnungswesen** (Aufgaben des betrieblichen Rechnungswesens, Betriebliche Buchführung, Betrieblicher Zahlungsverkehr, Kassaführung, Datenaufbereitung)

ANFORDERUNGEN

- **Fingerfertigkeit:** Arbeiten am Computer (Maschinschreiben, Eingeben von Daten); Bedienen von Bürogeräten über Touchscreen (z.B. Kopierer);
- **Sehvermögen:** Bildschirmarbeit;
- **Fähigkeit zur Zusammenarbeit:** Arbeiten im Team; Zusammenarbeit mit KollegInnen und KundInnen;
- **Kontaktfähigkeit:** Kundenbetreuung;
- **logisch-analytisches Denken:** Erstellen von Lagerkarteien, Dienstplänen, Bestellverzeichnissen;
- **mathematisch-rechnerische Fähigkeiten:** Bedarfsermittlung und Warenbestellung;
- **Organisationstalent:** Organisation von Reparatur-, Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten;
- **technisches Verständnis:** Arbeit mit EDV- und Bürokommunikationsgeräten, z.B. Drucker, Kopierer.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Betriebe/Lehrbetriebe:

BetriebsdienstleisterInnen arbeiten hauptsächlich in großen Betrieben und Institutionen, bei denen die Beschaffung von Waren und die Organisation von Dienstleistungen eine besonders wichtige Rolle spielen. Dazu zählen vor allem Krankenhäuser, Heime (Seniorenheime, Pflegeheime, Behindertenheime), Rehabilitationszentren, Kuranstalten und ähnliche Einrichtungen. Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen auch in Internaten, Jugendheimen und Jugendherbergen, Bildungshäusern und bei Seminaranbietern. Zum Teil sind BetriebsdienstleisterInnen auch in Tourismusbetrieben und Hotels beschäftigt.

Lehrstellensituation:

Die jährliche Gesamtzahl der BetriebsdienstleisterIn-Lehrlinge ist in den letzten Jahren relativ stabil bei rund 40 Personen gelegen (mit leicht sinkender Tendenz), ist zuletzt aber auf 26 Lehrlinge zurückgegangen. Es ist anzunehmen, dass die Lehrlingszahlen auch in den nächsten Jahren weiter leicht sinken werden. Die meisten Lehrstellen gibt es in Vorarlberg (fast ein Drittel) sowie in Niederösterreich und der Steiermark.

Unterschiede nach Geschlecht:

Das Gesundheits- und Sozialwesen ist ein stark weiblich dominiertes Berufsfeld. Auch im Tourismus, speziell in der Beherbergung, sind überwiegend Frauen tätig. Auch unter den Betriebsdienstleistungslehrlingen sind Frauen sehr stark vertreten. Knapp drei Viertel der Lehrlinge sind weiblich, ein Viertel männlich.

AUSSICHTEN

Berufsaussichten:

Die Einrichtungen und Unternehmen, in denen dieser Lehrberuf erlernt und ausgeübt wird, werden in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen. Gründe für das Wachstum im Gesundheits- und Sozialwesen sind der steigende Anteil älterer Menschen und die daraus folgende Zunahme des Pflege- und Betreuungsbedarfs in entsprechenden Einrichtungen. Auch der Tourismus wird voraussichtlich ein wachsender Wirtschaftsbereich bleiben.

Beschäftigungsaussichten:

Die Beschäftigungsaussichten sind gut, da für die Planung, Organisation und Überwachung der Betriebsdienstleistungen zunehmend Bedarf an spezialisierten Fachkräften besteht.

AUSBILDUNGEN

aus dem **Ausbildungskompass**

Burgenland

[Lehre BetriebsdienstleisterIn](#) (Lehre)

Landesberufsschule Eisenstadt

Adresse: 7000 Eisenstadt, Gölbeszeile 10-12

Webseite: <https://www.bs-eisenstadt.at/>

Kärnten

[Lehre BetriebsdienstleisterIn](#) (Lehre)

Fachberufsschule St. Veit a.d. Glan

Adresse: 9300 St. Veit/Glan, Dr.- Arthur-Lemisch-Straße 5

Webseite: <https://www.berufsschule.at/st-veit/>

Niederösterreich

[Lehre BetriebsdienstleisterIn](#) (Lehre)

Landesberufsschule Waldegg

Adresse: 2754 Waldegg, Waldegg 41

Webseite: <https://lbswaldegg.ac.at/>

Steiermark

[Lehre BetriebsdienstleisterIn](#) (Lehre)

Landesberufsschule Feldbach

Adresse: 8330 Feldbach, Feldgasse 3

Webseite: <https://www.berufsschulen.steiermark.at/>

Tirol

[Lehre BetriebsdienstleisterIn](#) (Lehre)

Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro Innsbruck
Adresse: 6020 Innsbruck, Lohbachufer 6b
Webseite: <https://tfbs-hbi.tsn.at/>

Vorarlberg

[Lehre BetriebsdienstleisterIn](#) (Lehre)

Landesberufsschule Feldkirch
Adresse: 6800 Feldkirch, Rebberggasse 32
Webseite: <https://lbsfe1.snv.at/>

Wien

[Lehre BetriebsdienstleisterIn](#) (Lehre)

Berufsschule für Bürokaufleute
Adresse: 1150 Wien, Meiselstraße 19
Webseite: <https://bsbuero.schule.wien.at/>

WEITERBILDUNG

In diesem Beruf ist Weiterbildung im kaufmännischen Bereich sowie in der EDV erforderlich. Möglichkeiten zur Weiterbildung bieten das Berufsförderungsinstitut (BFI) und das Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI).

AUFSTIEG

Aufstiegsmöglichkeiten: Aufstiegspositionen für BetriebsdienstleisterInnen sind z.B. ChefsekretärIn, VorstandssekretärIn, DirektionssekretärIn, Bürovorstand, AbteilungsleiterIn.

Selbstständige Berufsausübung: Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für BetriebsdienstleisterInnen im **Handelsgewerbe**. Das Handelsgewerbe ist ein freies Gewerbe und erfordert keinen Befähigungsnachweis, sondern lediglich eine Anmeldung bei der Gewerbebehörde.

VERGLEICHBARE SCHULEN

Folgende berufsbildende Schulen bieten teilweise eine ähnliche Ausbildung wie der Lehrberuf:

Normalformen (für 14-Jährige):

- [Handelsschule](#)
- [Handelsakademie](#)
- [Fachschule für wirtschaftliche Berufe](#)
- [Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe](#)
- Sonstige berufsbildende Schulen mit kaufmännischen Ausbildungsinhalten

Sonderformen (für Erwachsene), die auch als Weiterbildung für LehrabsolventInnen geeignet sind:

- [Handelsakademie für Berufstätige](#)
- [Aufbaulehrgang für Handelsakademien](#)
- [Kolleg an Handelsakademien](#)
- [Aufbaulehrgang für wirtschaftliche Berufe](#)

- Kolleg für wirtschaftliche Berufe

VERWANDTE LEHRBERUFE

Verwandte Lehrberufe	LAP-Ersatz*
Archiv-, Bibliotheks- und InformationsassistentIn	nein
AssistentIn in der Sicherheitsverwaltung	nein
Bahnreise- und Mobilitätsservice	nein
Bankkaufmann/-frau	nein
Betriebslogistikkaufmann/-frau	nein
Buch- und MedienwirtschafterIn - Buch- und Musikalienhandel	nein
Buch- und MedienwirtschafterIn - Buch- und Pressegroßhandel	nein
Buch- und MedienwirtschafterIn - Verlag	nein
Bürokaufmann/-frau	ja <
DrogistIn	nein
E-Commerce-Kaufmann/-frau	nein
EDV-Kaufmann/-frau	nein
EinkäuferIn	nein
Eventkaufmann/-frau	nein
FacharbeiterIn ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement	nein
Finanz- und RechnungswesenassistentIn	nein
Finanzdienstleistungskaufmann/-frau	nein
Foto- und Multimediakaufmann/-frau	nein
Großhandelskaufmann/-frau	nein
Hotel- und GastgewerbeassistentIn	nein
Hotel- und Restaurantfachmann/-frau	nein
Hotelkaufmann/-frau (Lehrberuf)	nein
Immobilienkaufmann/-frau - Schwerpunkt Bauträger	nein
Immobilienkaufmann/-frau - Schwerpunkt Makler	nein
Immobilienkaufmann/-frau - Schwerpunkt Verwalter	nein
Industriekaufmann/-frau	nein
KanzleiassistentIn - Schwerpunkt Notariatskanzlei	nein
KanzleiassistentIn - Schwerpunkt Rechtsanwaltskanzlei	nein
Mobilitätsservice	nein
Personaldienstleistungskaufmann/-frau	nein
Pharmazeutisch-kaufmännisch(er/e) AssistentIn	nein
Reisebürokaufmann/-frau	nein
Speditionskaufmann/-frau	nein
SpeditionslogistikerIn	nein
SportadministratorIn	nein

Verwandte Lehrberufe	LAP-Ersatz*
SteuerassistentIn	nein
Versicherungskaufmann/-frau	nein
VerwaltungsassistentIn	nein
Waffen- und MunitionshändlerIn	nein

* LAP-Ersatz = Lehrabschlussprüfungs-Ersatz

< Die LAP im beschriebenen Lehrberuf ersetzt die LAP des verwandten Lehrberufs.

> Die LAP des verwandten Lehrberufs ersetzt die LAP im beschriebenen Lehrberuf.

<> Wechselseitiger Ersatz der LAP zwischen beschriebenem und verwandtem Lehrberuf.

LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG (LEHRLINGSEINKOMMEN)

Kollektivvertragliche Mindest-Sätze, alle Beträge in Euro

Brutto: Wert VOR Abzug der Abgaben (Versicherungen, Steuern)

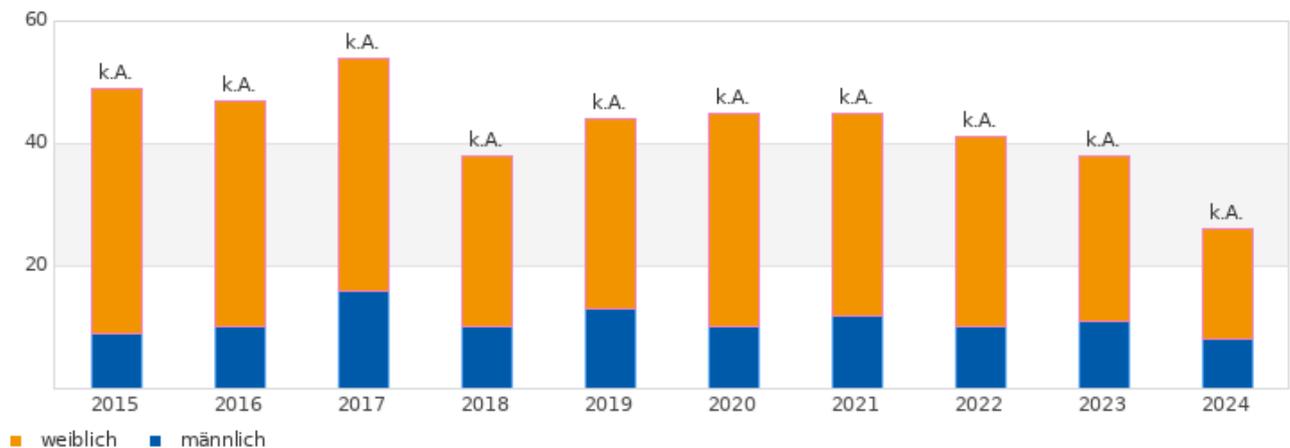
Kollektivvertrag	gültig ab
Sozialwirtschaft Österreich (SWÖ) - Sozial- und Gesundheitseinrichtungen, die dem Verband der österreichischen Sozial- und Gesundheitsunternehmen angehören (Mitgliederliste siehe im Internet unter www.swoe.at) (Angestellte) 1. Lehrjahr: 942 2. Lehrjahr: 1.197 3. Lehrjahr: 1.424 4. Lehrjahr: 1.861	01.01.2025
Sozialversicherungsträger (Angestellte) 1. Lehrjahr: 1.005 2. Lehrjahr: 1.229 3. Lehrjahr: 1.564 4. Lehrjahr: 1.787	01.01.2025
Caritas - Karitative Einrichtungen der Katholischen Kirche in Österreich (Mitgliederliste siehe im Internet unter www.vka.or.at) (Angestellte+Arbeiter) 1. Lehrjahr: 831 2. Lehrjahr: 1.049 3. Lehrjahr: 1.236 4. Lehrjahr: 1.642	01.01.2025
SOS-Kinderdörfer (Angestellte+Arbeiter) 1. Lehrjahr: 869 2. Lehrjahr: 1.105 3. Lehrjahr: 1.314 4. Lehrjahr: 1.716	01.01.2025
Privatkrankenanstalten Österreichs (gilt für alle Mitglieder des Verbandes der Privatkrankenanstalten Österreichs mit 6 ausdrücklichen Ausnahmen - siehe KV) (Angestellte+Arbeiter) 1. Lehrjahr: 915 2. Lehrjahr: 1.038 3. Lehrjahr: 1.184 4. Lehrjahr: 1.323	01.04.2025
Konfessionelle Alten- und Pflegeheime Österreichs (Angestellte+Arbeiter) 1. Lehrjahr: 929 2. Lehrjahr: 1.063 3. Lehrjahr: 1.454 4. Lehrjahr: 1.600	01.03.2025

Kollektivvertrag	gültig ab
Konfessionelle Ordensspitäler Österreichs (Angestellte+Arbeiter) 1. Lehrjahr: 1.088 2. Lehrjahr: 1.224 3. Lehrjahr: 1.496 4. Lehrjahr: 1.768 + Sonderregelung für Lehrlinge des Kardinal Schwarzenberg Klinikums (Schwarzach im Pongau, Bundesland Salzburg) 1. Lehrjahr: 965 2. Lehrjahr: 1.166 3. Lehrjahr: 1.344 4. Lehrjahr: 1.514	01.03.2025
Private Sozial- und Gesundheitsorganisationen in VORARLBERG (Angestellte) 1. Lehrjahr: 937 2. Lehrjahr: 1.191 3. Lehrjahr: 1.417 4. Lehrjahr: 1.852	01.02.2025

LEHRLINGSSTATISTIK

Gesamt (inkl. Doppellehren)

Anzahl der Lehrlinge



Anz./Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
männlich	9	10	16	10	13	10	12	10	11	8
weiblich	40	37	38	28	31	35	33	31	27	18
gesamt	49	47	54	38	44	45	45	41	38	26
Frauenanteil	81,6%	78,7%	70,4%	73,7%	70,5%	77,8%	73,3%	75,6%	71,1%	69,2%

Quelle: WKÖ - Wirtschaftskammer Österreich

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.860,- bis € 2.020,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 16.07.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!